

WAZ

29.14

# Eine neue Partei ist mit dabei

In Sachsen schaffte die AfD erstmals den Einzug in einen Landtag

**POLITIK** – Die Menschen im Bundesland Sachsen sind am Sonntag zur Wahl gegangen. Sie haben ihren Landtag gewählt. Das ist das Parlament des Bundeslandes. Bisher haben in Sachsen die Parteien CDU und FDP gemeinsam regiert. Die FDP hat aber nun nicht genügend Stimmen bekommen, um in den Landtag zu kommen. Die Partei bekam 3,8 Prozent der Stimmen, nötig sind 5 Prozent.

Die meisten Stimmen hat die CDU bekommen: 39,4 Prozent. Die Partei muss sich nun einen neuen Partner zum Regieren suchen. Im Landtag sind außerdem die Parteien Die Linke, die SPD, die Grünen und die AfD



**Auf der Wahlparty der „Alternative für Deutschland“ steckten Fähnchen in Weingummi-Süßigkeiten.**

(Alternative für Deutschland) vertreten.

Die AfD ist noch keine zwei Jahre alt. In Sachsen dürfen nun Politiker der Partei zum ersten Mal in einem Landtag in Deutschland mitarbeiten. Das

sorgt bei Politik-Experten und Parteien für spannende Zeiten. Die Experten fragen sich: Wird es der AfD in Zukunft gelingen, eine wirklich wichtige Partei zu werden? Das wäre dann auch für die anderen Parteien eine wichtige Sache. Denn je mehr Leute die AfD wählen, desto weniger Wähler-Stimmen erhalten die anderen Parteien. Schon gestern hieß es: Wähler, die unzufrieden mit ihrer bisherigen Partei sind, hätten am Sonntag die AfD gewählt – aus Protest.

Wie wird es wohl in zwei Wochen für die AfD weitergehen? Dann werden in den Bundesländern Thüringen und Brandenburg neue Landtage gewählt.